

SCHÜTZEN - BLÄTTLER

Ausgabe Nr. 97
Okt./Nov./Dez. 2016



**Sportschützengau
Kaufbeuren – Marktoberdorf**



**Wir trauern um unser
Gau-Ehrenmitglied
Franz Jung
und werden stets in
Achtung und Dankbarkeit
seiner gedenken**

Franz Jung war vom 27.03.92 bis zum 30.03.2007 zweiter Gau-Schützenmeister. In der Zeit vom 27.02.98 bis 26.11.98 übernahm Franz Jung die Leitung des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf, da das Amt des ersten Gau-Schützenmeisters in dieser Zeit vakant war. Aufgrund seiner Verdienste wurde Franz Jung am 30.03.2007 anlässlich der Gau-Generalversammlung in Stötten zum Gau-Ehrenmitglied ernannt und das Gau-Ehrenkreuz, Stufe I, verliehen.

Bei seinem Weg zur letzten Ruhestätte begleiteten unseren „Franz“ neben seiner Familie, Freunde und Bekannte eine große Anzahl von Schützenkameraden, darunter die Gau-Standarte mit ihrer Vorstandschaft.

Arbeitstagung

Die Arbeitstagung für Schützenmeister und Sportleiter im Vereinshaus in Pforzen wurde sehr gut besucht, von 66 Schützenvereinen fehlten nur vier.

Ausschnitte aus Protokoll

1. Gauschützenmeister Richard Sirch

Gau-Damenleitung

Klare Worte gab es in Bezug der Gau-Damenleitung vom 1. Gauschützenmeister Richard Sirch. Bis zur Findung einer Gau-Damenleitung wird es in Absprache mit der Gau-Vorstandschafft keine weiteren Wettbewerbe im Gau-Damenbereich mehr geben und auch das beliebte Gau-Damenschießen wird bis dahin gestrichen. Die Wortmeldung vom stellvertretenden Schützenmeister der Sportschützen, Werner Medved, über die Hilfsbereitschaft und der Großzügigkeit der Vereine beim letzten Gau-Damenpreisschießen hatte allerdings das Ziel verfehlt, dabei eine Gau-Damenleitung zu finden. Im Jahre 2016 hatte dieser Verein die Austragung des Gau-Damenpreisschießens und das Schießen der Frauen über 40 übernommen.

Gauschießen

Einen kleinen Rückblick gab Gau-Schützenmeister Richard Sirch auf das Gau-Schießen in Ebersbach, wobei die Zehntelwertung eingeführt und das Schießen mit dem Hilfsmittel Schlinge nur mit einer Hand erlaubt wurde. Diese Regelung wird beim Gauschießen in Rettenbach 2017 so beibehalten. Danach stehe leider kein Bewerber für weitere Gauschießen in Aussicht.

Neuwahlen

Mit den Worten "im Ehrenamt tätig zu sein, kann Freude und auch Spaß machen" leitete 1. Gauschützenmeister diesen Tagesordnungspunkt ein.

Bei den Neuwahlen müssen voraussichtlich folgende Posten neu besetzt werden:

Zweiter bzw. dritter Gauschützenmeister,
Gaudamenleitung,

Zweiter Gausportleiter / Pistolenreferent

Mitgliederverwaltung (zwei Personen erklärten sich evtl. bereit)
außerdem sei der Posten Gau-Schatzmeister ein Problem

1. Gausportleiter Josef Schuster

Ein komplexes Thema hat die Gau-Sportleitung zu bewältigen. Josef Schuster verwies auf die Unterlagen im Kuvert. Näher ging er auf ZIS ein. ZIS ermöglicht die Weitermeldung des Ergebnisses der Gaumeisterschaft zur Bayer. Meisterschaft, ohne bei der Bezirksmeisterschaft teilgenommen zu haben. Er bat um die korrekte und vollständige Beantwortung des Meldebogens für 2017. Ein jährliches Thema ist nur „wirkliche“ Teilnehmer zu melden. Bei den Auflage-Gaumeisterschaften gibt es eine Zehntelwertung. Mannschaftsmeldungen werden nach der Gaumeisterschaft aufgelöst und vom Bezirk mit den jeweils besten Schützen neu gebildet. Eine Ausnahme gibt es bei Schüler und Jugend. Hier bleibt die Mannschaft bestehen. Weitere Ausführungen sind aus dem Beiblatt "Gaumeisterschaften im BSSB 2017" zu entnehmen. Dieses wurde ebenfalls am Abend an die Schützenvereine verteilt.

Sportleiter Josef Schuster ist angestrebt, einen Ablauf in beiderseitigem Sinne ordnungsgemäß durchzuführen. Hierzu sind aber noch Freiwillige zur Aufsicht notwendig.

Jugend-Ressortleiter Christian Mück

bat bei seinen Ausführungen unter anderem, doch einmal auf die Seite unserer Homepage in der Rubrik der Jugend/Gau-Jugendkader zu blicken. Hier könne man sich über die

Aktionen des Gau-Jugendkaders informieren.

Olympia 2016

Wir gratulieren den erfolgreichen Olympiateilnehmern zu ihren sensationellen Wettkämpfen in Brasilien mit der besten Medallenausbeute seit 40 Jahren, voran

Olympiasiegerin Barbara Engleder bei KK-3-Stellung
Olympiasieger Henri Junghänel bei KK-liegend
Olympiasieger Christian Reitz mit der Schnellfeuerpistole
Monika Karsch zur Silbermedaille mit der Sportpistole
Lisa Unruh zur Silbermedaille beim Bogenschießen

Deutsche Meisterschaft

Weit ist der Weg der Schützen von der Meisterschaft auf Gauebene zur Bezirksmeisterschaft, weiter zur Bayer. Meisterschaft und zum Schluss zur ersehnten Deutschen Meisterschaft auf die Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück und hier hängen die Früchte/Medaillen sehr hoch.

Bronze für Schülerin Amelie Anton bei der Deutschen Meisterschaft



Mit einem Juwel bereichert wurde die FSG Marktoberdorf mit der Schülerin Amelie Anton mit dem Luftgewehr, die vor ca. einem Jahr mit dem Schießsport begonnen hat und von Jugendleiter und Trainer Werner Rotter betreut wird. Ringgleich mit der deutschen Vize-Meisterin erhielt sie die Bronzemedaille des Deutschen Schützenbundes (DSB) in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung verliehen, obwohl sie beim Wettbewerb dreimal die höchstmögliche Ringzahl von 100 schoss (99/100/100/100/97/97).

Die letzte Serie war allerdings maßgebend, wer die Silber- bzw. Bronzemedaille erhält.

Mittlerweile ist die FSG Marktoberdorf eine Hochburg der Kleinkaliberschützen. Hier fruchtet die Kaderarbeit des Schützenbezirks Schwaben, voran mit Trainer Herbert Kelz. Den Erfolg der FSG Marktoberdorf bei der Deutschen Meisterschaft rundete zudem Karlheinz Winkelmann mit dem Sportrevolver ab.

Mit der Armbrust erreichte die Juniorin Ramona Schleich von Römerturm Aufkirch den beachtlichen siebten Platz.

Luftgewehr 3-Stellung-Schülerklasse

weiblich: 3. Amelie Anton, FSG Marktoberdorf, 593,

männlich: 46. Wolfgang Klein, FSG Marktoberdorf, 553

Luftgewehr

Schüler weiblich: 38. Amelie Anton, FSG Marktoberdorf, 189

Jugend männlich: 41. Lukas Klein, FSG Marktoberdorf, 374

Junioren A männlich: 25. Fabian Brugger, 580; 26. Dominik Schwarzer, 580 (beide FSG Marktoberdorf), 28. Michael

Höfelschweiger, Adlerschützen Apfeltrang, 579

Luftgewehr Auflage, Senioren A

23. Walter Pschenitza, SV Rieden 300 Ringe

(25 Schützen bei Sen. A schossen 300 Ringe!)

Luftpistole Junioren B: 42. Eric Fritsche, Edelweiss Steinbach, 542

Armbrust

Juniorenklasse A : 7. Ramona Schleich, Römerturm Aufkirch, 376;

15. Milena Kukla, Schwarzenburg Blöcktach, 367

Herren-Altersklasse: 33. Herbert Brenner, Apfeltrang, 364

Kleinkaliber

Liegendkampf (alle FSG Marktoberdorf)

Jugend m: 18. Stefan Müller, 578

Junioren A m: 12. Dominik Schwarzer, 587; 25. Fabian Brugger, 581;

45. Maximilian Mommensohn, 570

Junioren B: 20. Simon Bauer, 577; 28. Marius Galler, 570

Mannschaft: 6. FSG Marktoberdorf, 1745

3x20 Schuss (alle FSG Marktoberdorf)

Jugend m: 14. Stefan Müller, 550; 40. Lukas Klein, 536

Jugend w: 44. Franziska Lauber, 547

Junioren A m: 18. Fabian Brugger, 567

Junioren B m: 34. Simon Bauer, 543

3x40 Schuss (alle FSG Marktoberdorf)

Junioren A m: 20. Dominik Schwarzer, 1127; 25. Fabian Brugger, 1123

Junioren B m: 27. Simon Bauer, 1083

Mannschaft: 9. FSG Marktoberdorf, 3333

Sportrevolver 44 mag, Altersklasse: 8. Karlheinz Winkelmann, FSG Marktoberdorf, 378

BSSB-RWK

Ergebnisse der Gruppensieger 2015/2016

Luftgewehr Gauoberliga

Gruppe 1: Eintracht Ebersbach I, 15057 Ringe/24:6 Mann-Punkte;

Ebersbach I schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga

Gruppe 2: Römerturm Aufkirch III, 14974/19:11;

Gruppe 3: Kleintiroler Standschützen Sulzschneid I, 14970/23:7;

Gruppe 4: Schloßbergler Bertoldshofen I, 14871/25:5

Die Vertreter der Gau-Oberligasieger und Luftgewehrauflagesieger:

von li:

BSSB-Ref. Peter Allgaier

Luftpistole: Hirschzell

Luftgewehr: Aufkirch,

Ebersbach, Sulzschneid,

vorre:

LG-Auflage: Blöcktach

*Nicht auf dem Foto, ein
Vertreter aus Bertoldshofen*



Luftgewehr Auflage

Gauliga: Schwarzenburg Blöcktach, 5531,1/12:0

Luftpistole Gauoberliga

Prinz-Alfons-Schützen Hirschzell I, 13906/23:7

Weitere Ergebnisse unter www.sportschuetzengau-kfb-mod.de

BSSB-Wettbewerb

Zu dem Wettbewerb "**Mixed Trophy**" lud der Bayerische Sportschützenbund nach München-Hochbrück ein. Zwei Schützen (einmal männlich, einmal weiblich) aus einem Gau konnten eine sogenannte Mixed-Team bilden. Geschossen wurde auf Klappscheiben. Für die Luftpistolenschützen wurden 20 Bonuspunkte bei der Abrechnung berücksichtigt.



Vom Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf kamen die erfolgreichen Mannschaften überwiegend von St. Georg Untergermaringen. Das Ehepaar Dörfler, Mandy mit dem Luftgewehr und Volker mit der Luftpistole, kam auf den dritten Platz. Barbara Mayer und Christian Heberle (Römerturm Aufkirch), beide mit der Luftpistole, erreichten den fünften Platz, diesen folgten Manuela Mayer und Martin Neumann, beide mit der Luftpistole und von Untergermaringen, auf dem sechsten Platz.

27. Luftpistolenturnier

Turnierleiter Volker Dörfler krönt sich selbst zum Sieger Untergermaringen zum neunten Male Mannschaftssieger

Beim Finale zum Abschluss des 27. Lupi-Turniers im Schützenhaus Rieden war nahezu alles geboten. Die Palette der Teilnehmer setzte sich vom Junioren, Mutter und Tochter (kurz vor der Geburt des jüngsten Schützennachwuchses) bis hin zum Seniorenschütze zusammen. Vier Frauen von insgesamt acht Schützen bestritten den Final-Wettkampf. Allerdings ist ein gewisser Teilnehmerschwund beim Turnier zu vermerken.

Spannung war geboten, denn jeder Schuss konnte auf den elektronischen Ständen mittels Video-Leinwand genau verfolgt werden. Bis zum letzten Schuss sah alles danach aus, als ob Vorjahressieger Christian Heberle den Sieg gepachtet hätte. Doch beim letzten Schuss geschah ihm ein Missgeschick mit einer 7,7 und Volker Dörfler zog mit einer 10,5 gnadenlos an ihm vorbei. Volker Dörfler krönte zum Abschluss seiner Tätigkeit als Turnierleiter sich somit selbst mit dem Finalsieg. Der Wettbewerb wurde nach den ISSF-Vorschriften durchgeführt, d. h. nach einem gewissen K.O.-System. Zunächst schaute es so aus, als ob Cornelia Geßler, die für den erkrankten Michael Angeli nachrückte, als fünfte ihren Schießstand räumen musste. Ein Stechschuss musste entscheiden, wer weiter am Finale teilnehmen konnte, denn Reinhard Achtner und Cornelia Geßler hatten zu diesem Zeitpunkt auf das Zehntel genau die gleiche Ringzahl. Mit einer 10,2 (Achnern mit einer 9,6) kämpfte sie sich letztendlich bis auf einen Podestplatz vor und wurde Dritte des Finals.



von li.: Auflagepokalgewinner Albertus Ebeling, Mannschaftssieger Gruppe B mit Jürgen Meyer, Eric Fritsche, Cornelia Geßler, Reinhard Achtner, Marie-Luise Heel, Turniersieger und -leiter Volker Dörfler, Zweiter des Finals, Christian Heberle, Julia Heel, Mannschaftssieger Gruppe A mit Barbara Mayer und Gewinner des Blattpokals Anton Abrell

Zum neunten Male in Folge wurde die Mannschaft von St. Georg Untergermaringen Mannschaftssieger in der Gruppe A. In der Gruppe B siegte die Mannschaft aus Hirschzell und in Gruppe C die Mannschaft aus Ebenhofen. Der beste in der Gruppe Auflage, Albertus Ebeling vom SV Rieden, kam von der Hochburg der Aufgeschützen, in diesem Fall aber mit der Luftpistole.

Den Blattpokal erhielt Anton Abrell vom SV Wald-Wimberg mit 59,1 Gesamtpunkten überreicht. Christian Heberle hatte als Zweiter mit 63,2 Punkten das Nachsehen.

Bei der Siegerehrung nahm zweiter Gau-Sportleiter und Turnierleiter Volker Dörfler bereits leise Abschied von seiner Verantwortung. Dankesworte sprach er an den Mitarbeiterstab und die Schützenvereine Biessenhofen, Ebenhofen, Oberthingau und Rieden für die Überlassung ihrer Schießanlagen aus. Blumen gab es für die Berichterstatteerin, die all die Jahre das Turnier von Anfang bis zum Finale begleitete.

Leider gab es auch traurige Momente, denn es wurde an Gau-Jugendkassier Marco Filser von Beckstetten gedacht, der knapp vor einer Woche durch einen tragischen Verkehrsunfall die Schützenfamilie verlassen musste.

Finale:

1. Volker Dörfler, St. Georg Untergermaringen; 2. Christian Heberle, Römerturm Aufkirch; 3. Cornelia Geßler, SG Pforzen; 4. Julia Bader, ZSG Biessenhofen; 5. Reinhard Achtner, Alpenrose Marktoberdorf; 6. Eric Fritsche, Edelweiss Steinbach; 7. Barbara Mayer, Untergermaringen; 8. Marie-Luise Heel, Biessenhofen

Ringwertung:

1. Christian Heberle, Aufkirch, 839 Ringe; 2. Volker Dörfler, Untergermaringen, 833; 3. Michael Angeli, Ruderatshofen, 821; 4. Reinhard Achtner, Alpenrose Marktoberdorf, 820; 5. Manuela Mayer, Untergermaringen, 819; 6. Julia Bader, Biessenhofen, 818; 7. Eric Fritsche, Steinbach, 814, 8. Barbara Mayer, Untergermaringen, 812

Ringwertung Auflage:

1. Albertus Ebeling, Rieden, 863; 2. Alfons Groß, Altschützen Kaufbeuren, 844; 3. Rudolf Nieberle, Linden-Thalhofen, 838

Mannschaftssieger Gruppe A: 1. Untergermaringen I, 2464;
2. Biessenhofen, 2421; 3. Alpenrose Marktoberdorf, 2395

Mannschaftssieger Gruppe B: Prinz-Alfons-Schützen Hirschzell, 2340;
2. SV Wald-Wimberg, 2336; 3. Eintracht Ebersbach, 2336

Mannschaftssieger Gruppe C: 1. Rabensteiner Ebenhofen, 2254;
2. Waldlust Linden-Thalhofen, 2247; 3. Burgstaller Lengenwang II, 2218

Schützinnen

Beim Schießen um die Bezirkspokale des Schützenbezirks Schwaben, sowohl bei den Luftpistolen- als auch bei den Luftgewehrschützinnen wurden die vorderen Mannschaftsplätze, im Vergleich zu den Vorjahren, kräftig durchgemischt.

Nach einer kleinen Verschnaufpause im vorigen Jahr (fünfter Platz) **holten die Luftpistolen-Schützinnen den Bezirkspokal wieder in den Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf.**



Maßgeblich daran beteiligt waren Julia Bader (347) und Mutter Marie-Luise Heel (346 Ringe), beide von der ZSG Biessenhofen. Zum erfolgreichen Trio trug Barbara Mayer (St. Georg Untergermaringen) mit 347 Ringen bei. Vorausgegangen waren die Gau-Vergleichskämpfe. Bis zum Endkampf in Großaitingen qualifizierten sich sechs Mannschaften.

Nicht ganz reichte es für unsere Luftgewehrschützinnen, die im vorigen Jahr als Siegerinnen hervorgingen. Beim Endkampf waren sie zwar die beste von zehn qualifizierten Mannschaften, hatten aber weniger Ringe von den Gau-Vergleichskämpfen mitgebracht und mussten in der Gesamtwertung dem Gau Memmingen den Vortritt lassen und kamen letztendlich auf den zweiten Platz. Das erfolgreiche Quartett vom Gau KF-MOD setzte sich zusammen mit Claudia Ressel (Prinz-Alfons-Schützen Hirschzell) mit 389, Sabrina Vanek (Andreas Hofer Olympiaschützen Kaufbeuren) 386, Ramona Bobinger (SG Irsee) 384 und Alexandra Martin (Eintracht Ebersbach) mit 382 Ringen.

Beim Finalschießen der besten acht Lupi-Schützinnen des Endkampfes erreichte vom Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf Julia Bader den dritten und Barbara Mayer den fünften Platz. Bei den Luftgewehr-Schützinnen kam Claudia Ressel auf den vierten, Sabrina Vanek auf den sechsten und Ramona Bobinger auf den achten Platz. Gewertet wurde nach dem k.o.-System.

Gau-Endergebnisse

Luftpistole

1. Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf, 3214 Gesamt-Ringe; 2. Lech-Wertach, 3198; 3. Memmingen, 3182; 4. Türkheim, 3181; 5. Gau Allgäu, 3170

Luftgewehr

1. Gau Memmingen, 7708; 2. Kaufbeuren-Marktoberdorf 7685; 3. Mindelheim, 7663; 4. Riesgau-Nördlingen 7592; 5. Wertingen, 7576, 6. Türkheim dicht gefolgt mit 7575 Ringen

Die Teilnahme und weitere Schießwettbewerbe der Frauen im nächsten Jahr hängt letztendlich davon ab, ob bis zu gegebener Zeit eine Gau-Damenleitung gefunden wird.

Ältesten-/Auflageschießen

Mit einer Teilnehmerzahl von 58 Schützen, ein Schütze weniger als im Vorjahr, endete das 11. Ältesten-/und Auflageschießen, veranstaltet von unserem Gau, im Schützenhaus in Ebenhofen. Herbert Moser von NAWE Eggenthal, erst zum zweiten Male mit von der Partie, erreichte die Höchstzahl von 300 Ringen. In der Seniorenklasse C gab es auch eine Überraschung und einen neuen Sieger mit Georg Mayr aus Ebersbach. Er erreichte 299 Ringe. Routinier Peter Klappich aus Rieden, mittlerweile "ein alter Hase" in dieser Disziplin, kam in der Seniorenklasse B auf den ersten Platz mit ebenfalls 299 Ringen.



*Die Sieger von li. Peter Klappich, Herbert Moser, Georg Mayr
mit Gausportleiter Josef Schuster*

Senioren A (56-65 Jahre):

1. Herbert Moser, NAWE Eggenthal, 300 Ringe;
2. Max Leichtle, Andreas Hofer Holzstetten, 3,1 Teiler;
3. Walter Pschenitzka, SV Rieden, 299 R.;
4. Barbara Wagner, Rabensteiner Ebenhofen, 8,5 T.;
5. Gerda Klappich, Rieden, 298;
6. Georg Krumm, Eggenthal, 15,4

Senioren B (66-71): 1. Peter Klappich, Rieden, 299;

2. Ursula Ostenried, Rieden, 19,2;
3. Gottlieb Maurus, Adlerschützen Apfeltrang, 298;
4. Martin März, Ebenhofen, 20,2;
5. Bernd Sieber, Rieden, 297;
6. Franz-Xaver Schmid, Eggenthal, 34,5

Senioren C (ab 72 Jahre): 1. Georg Mayr, Eintracht Ebersbach, 299;

2. Vitus Heel, ZSG Biessenhofen, 7,7;
3. Alfred Schimpl, Ebersbach, 298;
4. Josef Jäger, SG Pforzen, 14,3;
5. Gebhard Bär, Ebersbach, 296;
6. Waldemar Wendland, Bayr. Hiasl, Osterzell, 18,4

Ältestenschießen des Schützenbezirks Schwaben

In Topform waren unsere Schützen beim Ältestenschießen des Schützenbezirks Schwaben, das auf den Schießanlagen der Schützenvereine in Augsburg ausgetragen wurde. 15 Gaue beteiligten sich mit 228 Teilnehmern, davon lag der Sportschützengau KF-MOD mit 23 Schützen an dritter Stelle bei der Meistbeteiligung.



Gewertet wurde für alle Gruppen abwechselnd nach Ringe und Blattl. In der Gruppe I (65-69 Jahre) **führt Gottlieb Maurus von den Adlerschützen Apfeltrang mit 314,9 Ringen die Siegerliste an.** Die zweitbeste Ringzahl in dieser Gruppe hat Peter Klappich vom SV Rieden mit 314,2 Ringen und wurde somit auf dem dritten Platz eingereiht.

In der Gruppe III (ab 75 Jahre) schoss Walter Rotter von der FSG Marktoberdorf das beste Blattl, einen 2,6 Teiler. Karl Kraus kam aufgrund der Ring/Blattlwertung auf den 10. Platz mit einem 7,7 Teiler, gefolgt von Alfred Schimpl mit einem 7,9 Teiler. Beide Schützen kommen von Eintracht Ebersbach. Gerhard Öhler von den Rabensteiner Ebenhofen erreichte den 14. Platz mit einem 10,3 Teiler. Anton Dolch von der FSG Marktoberdorf wurde geehrt als ältester Schütze mit 93 Jahren.

Gau-Preisschafkopfen

Einzel- und Mannschaftssieger kommen von Aufkirch

Die Auflage des 13. Gau-Preisschafkopfens brachte eine große Schützenschar nach Eggenthal. Es war ein Treffpunkt im Schützenwesen mit 168 Schützen aus 42 Parteien, genau wie im Vorjahr.

Alle Hände voll zu tun hatten die Schützen von NAWE Eggenthal für diese große Anzahl, in diesem Fall von "Schafkopfern", die Sieger zu ermitteln. Die Huttenwanger konnten die Mannschaftsscheibe, gestiftet vom 1. Gauschützenmeister und Initiator Richard Sirch, nicht verteidigen. Die Scheibe geht zum dritten Male in eine Hochburg von Schafkopfern, nach Aufkirch. Die siegreiche Mannschaft hatte 319 „Gute“ in der Endabrechnung. Huttenwang mit 287 und Eggenthal mit 245 Guten konnten in diesem Jahr nicht Paroli bieten.



Das erfolgreiche Quartett setzte sich zusammen aus Einzelsieger Peter Losch(138), Hubert Zingerle (89), Franz Unsinn (50) und Rainer Ammersinn mit 42.

Einzelsieger wurde in diesem Jahr ein Aufkircher. Peter Losch gewann mit 138 Guten/Punkten . Demnach findet 2017 die Veranstaltung beim Schützenverein Römerturm Aufkirch statt. Die Verfolger waren Thomas Häring aus Huttenwang mit 121 und Hermann Holderried aus Ruderatshofen mit 95 Punkten. Die meisten Teilnehmer kamen vom Ausrichter NAWE Eggenthal mit 19, gefolgt vom SV Stötten mit 17 und den Rotensteiner Ruderatshofen mit 16 Kartlern.

Jubiläen/Glückwünsche

Gründungsfest 125 Jahre Alpenrose Kraftsried



50 Jahre Schützenhaus Edelweiß Steinbach



Hochzeit von Michaela und Michael



Bei den Gaumeisterschaften 2014 trennten Michaela und Michael nur „ein Ring“ und nun verbinden sie zwei



Den kirchlichen Segen gab es am 10. 09. 2016 in der Pfarrkirche Leuterschach

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Für uns alle unfassbar verstarb nach einem tragischen Verkehrsunfall unser

**Gau-Jugendkassier
Marco Filser**

Aufrichtig trauern wir mit seiner Familie und dem Schützenverein Beckstetten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Marco, du wirst uns fehlen.

Termine 2016/2017

2016

26.11. Gaujugend-Sportlerehrung in Steinbach

2017

07.01. Gau-Jugendleitertagung in Ebersbach mit Neuwahlen

31.01. Abgabetermin der Anträge für Ehrungen bei der Gau-Generalversammlung

Gauschießen in Rettenbach

24.05. Gaubannerübergabe

25.05.-04.06. Schießbetrieb

23.06. Gaukönigsehrung mit Königszug und Siegerehrung der gauinternen Meisterschaften bei freiem Eintritt!!

25.06. Festsonntag mit Gottesdienst und Festumzug

nächste Ausgabe: 15. Februar 2017

Herausgeber: Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf
info@sportschuetzengau-kfb-mod.de
www.sportschuetzengau-kfb-mod.de

Gesamtherstellung: Betti Bechteler, Gauschriftführerin
Tel.: 0 83 41 / 5439
e-mail: babette.bechteler@gmx.de